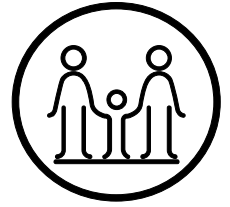


Förderverein für krebskranke Kinder e. V. Köln
in Zusammenarbeit mit der
Blutspendezentrale der Universität zu Köln



Blut spenden hilft Leben retten

BlutSpenden für krebskranke Kinder

An den Kliniken der Universität Köln werden jährlich rund 25.000 Blutspenden benötigt, um Leben zu retten. Diesen Bedarf versucht die Blutspendezentrale zu decken, damit Blutkonserven nicht teuer hinzugekauft werden müssen.

Die Kölner Kinderkrebsstation muss jährlich 75 bis 80 Kinder und Jugendliche neu behandeln; über 800 Patienten sind in der laufenden Therapie oder in der Nachsorge. Die Betroffenen brauchen Beistand, Rat und Hilfe weit über die medizinische Versorgung hinaus. Dafür steht der Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln, eine gemeinnützige Selbsthilfeinitiative betroffener Eltern.

Mit einer Blutspende können Sie dreifach helfen ...

... Ihr Blut hilft Leben retten, auch und gerade bei Krebskranken. Blutspenden schaffen die Voraussetzungen für eine Chemotherapie.

... Ihr Blut hilft, die Lebensbedingungen und das Umfeld krebskranker Kinder zu verbessern, weil die Blutspendezentrale die übliche Vergütung - mit Ihrer Zustimmung - als Geldspende an den Förderverein auszahlt. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung. Bitte legen Sie an der Kasse dieses Merkblatt vor.

... Ihr Blut kann zusätzlich für die Knochenmarkspenderdatei der Universitätsklinik „typisiert“ werden, wenn Sie mit der Registrierung einverstanden sind. Eine Knochenmark- bzw. Stammzellenspende ist oft das letzte Mittel, um Leukämiekranken das Leben zu retten. Leukämie ist eine der häufigsten Formen von Kinderkrebs.

Weitere Informationen auf der nächsten Seite oder bei:

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln, Gleueler Straße 48, 50931 Köln, Telefon 0221/94254-0; Spendenkonto Stadtparkasse 8482622; BLZ 370 501 98.

Blutspendezentrale, Joseph-Stelzmann-Straße 9, 50931 Köln, Telefon 0221/478-4805; Montag, Dienstag, Mittwoch 14 bis 19 Uhr, Donnerstag und Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr.

Blut spenden hilft Leben retten.

BlutSpenden für krebskranke Kinder.

Blut spenden kann jede gesunde Frau und jeder gesunde Mann zwischen 18 und 60 Jahren. Das kostet nur eine bisschen Zeit für die ärztliche Untersuchung, die zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit der Empfänger vorgenommen werden muss. Und es kostet Sie etwa einen halben Liter Blut. Dieser „Verlust“ ist nach zwei bis drei Monaten ausgeglichen. Die Gesundheit wird nicht beeinträchtigt, häufig verbessert wird aber das seelische und körperliche Wohlbefinden. Der Nebeneffekt für Schlankheitsbewusste: Eine Blutspende „verbraucht“ bis zu 3.000 Kalorien.

Spendetermine sind Montag, Dienstag, Mittwoch 14 bis 19 Uhr, Donnerstag und Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr. Manche Arbeitgeber geben ihren Mitarbeitern dafür frei. Denn jeder Mensch kann in die Lage kommen, in der er auf eine Blutspende angewiesen ist.

Informationen: Blutspendezentrale der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Straße 9 (Klinik-Hauptgebäude), 50931 Köln-Lindenthal, Telefon 0221/ 478-4805, Fax 0221/478-6179, www.uk-koeln.de/blutspende.

Bei einer Blutspende können Sie sich gleich auch für die **Knochenmarkspender-Datei** registrieren und „typisieren“ lassen. Insbesondere bei Leukämie (Blutkrebs) kann eine Knochenmark- oder Stammzelltransplantation einem Menschen das Leben retten. Die Gewebemerkmale des Kranken und des Spenders müssen aber möglichst genau übereinstimmen. Je mehr Menschen erfasst sind, desto größer ist die Chance, dass im Notfall ein Lebensretter gefunden wird. Die Blutspendezentrale benötigt nur Ihre Einwilligung, sich registrieren zu lassen, und eine Blutprobe, die in Verbindung mit der Blutspende entnommen wird. Das kostet nichts.

Mit der Aufnahme in die Spender-Datei ist keine Verpflichtung verbunden. Wenn ein Spender gesucht wird, können Sie sich frei entscheiden. Aber was kann es Besseres geben, als einem anderen Menschen, vielleicht einem Kind, das Leben zu retten?

Der **Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln** (gegründet 1990) ist eine Selbsthilfeinitiative betroffener Eltern, die sich zur Aufgabe gemacht haben, die Lebensbedingungen und das Umfeld krebskranker Kinder und Jugendlicher, die in Köln behandelt werden, sowie ihrer Familien nachhaltig zu verbessern.

Der Förderverein betreibt auf dem Klinikgelände ein eigenes **Elternhaus**, in dem 15 Familien ein zweites Zuhause auf Zeit finden, damit die Eltern während der Therapie ständig bei ihren kranken Kindern sein können. Der Förderverein bezahlt sechs zusätzliche Mitarbeiter der **Kinderkrebsstation**, damit die Patienten so gut wie möglich versorgt und betreut werden können. Der Förderverein organisiert und finanziert Maßnahmen der **Nachsorge**, er unterstützt die **Kinderkrebsforschung** und er tut noch vieles mehr.

Der Förderverein ist auf privates Engagement und Spenden angewiesen, er erhält keine staatlichen Gelder. Auch mit einer **BlutSpende** können Sie helfen, dass krebskranken Kindern und ihren Familien geholfen werden kann. Nehmen Sie dieses Blatt bitte mit zur Blutspendezentrale!

Informationen: Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln, Gleueler Straße 48, 50931 Köln-Lindenthal, Telefon 02 21 / 94 2 54-0, Fax 02 21 / 94 2 54-79, www.krebskrankekinder-koeln.de; e-mail foerderverein@krebsskrankekinder-koeln.de.